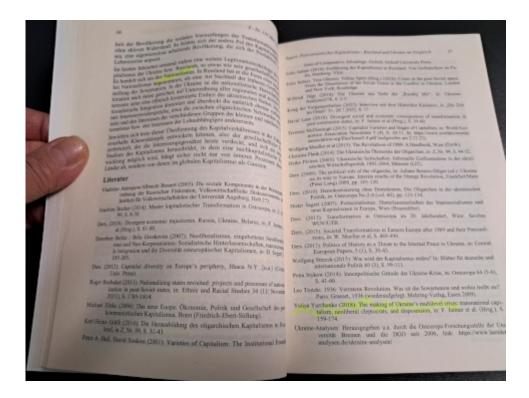
Kapitalismus, kalt genossen





Ich plante, etwas über den russischen Kapitalismus zu schreiben, insbesondere über <u>den interessanten Artikel</u> Dieter <u>Segerts</u>: "Post-sowjetischer Kapitalismus als Gesellschaftsform".

Es kam, neben der täglichen Fronarbeit, etwas dazwischen: Ein wichtiges Küchengerät versagte aus Altersgründen — ohne vorher zu warnen — den Dienst. Lebensmittel mussten auf den Balkon verlagert werden, wo es dank der Klimaerwärmung noch schweinekälter als in einem Kühlfach war. Nach einem neuen Kühlschrank musste recherchiert und eine enge Auswahl live in einem Konsumtempel besichtigt werden. Danach war mein Geld weg

hatte mein Geld die Großbourgeoisie. Das <u>neue Teil</u> kam heute gegen acht Uhr an, dank der früh aufgestandenen Arbeiterklasse. Und siehe, Würste und Käse sind wieder kalt. Und Eiswürfel gibt es auch.